



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.12. bis
11.12.2025**

– Auszug aus Drucksache 19/9404 –

**Frage Nummer 36
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter Ich frage die Staatsregierung, was kostet der Rückbau der beiden Kernkraftwerke Isar 1 und Isar 2 insgesamt und wie werden die Kosten zwischen Markt Essenbach, Preussen Elektra GmbH, dem Land Bayern und dem Bund aufgeteilt?
**Ralf
Stadler
(AfD)**

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Kosten trägt für KKI 1 die PreussenElektra GmbH (PEL). Für KKI 2 werden die Kosten entsprechend der Eigentumsanteile zwischen PEL (75 Prozent) und der Stadtwerke München GmbH (25 Prozent) aufgeteilt. Details finden sich im „Bericht nach § 7 des Transparenzgesetzes – Rückbau von Kernkraftwerken“, BT-Drs. 21/3030. Für den Rückbau der Kernkraftwerke Isar 1 (KKI 1) und Isar 2 (KKI 2) werden insgesamt Kosten in Höhe von jeweils ca. 1 Mrd. Euro angesetzt. Genaue Zahlen liegen dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz nicht vor.